

Seniorin will Kindern helfen

Hirschberg: 89-jährige Marianne Faulhaber aus Grobsachsen spendet 50 000 Euro an die Bürgerstiftung

Von unserem Mitarbeiter
Hans-Peter Riethmüller

Die 300 000er-Marke der Hirschberger Bürgerstiftung ist geknackt. Der Grund: Die 89-jährige Marianne Faulhaber, die seit Mai 2012 im Grobsachsen Seniorenzentrum am Turm lebt, spendete 50 000 Euro. Durch die Zeitung sei die Bürgerstiftung Mannheimerin auf die Bürgerstiftung aufmerksam geworden, verriet sie am Donnerstag im Gespräch. „Dem Ort, in dem ich 40 Jahre lang lebe und in dem ich viele Vorteile genießen habe, möchte ich jetzt etwas zurückgeben“, nannte sie als Motiv für ihre Spende.

Vor rund eineinhalb Jahren entschloss sich Faulhaber, ihr Haus in Grobsachsen zu verkaufen und ins Betreute Wohnen am Seniorenzentrum zu ziehen. Ein Teil des Geldes wollte sie nun spenden und für den Nachwuchs einsetzen: „Unsere Kinder sind doch unsere Zukunft, also will ich sie fördern“, betonte sie.

Vorsitzender Klaus Westmann, seine Stellvertreterin Hannelore Schnell und Vorstandsmitglied Fidelis Stachniß freuten sich natürlich sehr über dieses finanzielle Engagement für die Stiftung. „Das ist ein herausragendes Beispiel, und vielleicht gibt es ja Nachahmer“, hoffte Westmann.

Marianne Faulhabers Anliegen ist es, Hirschberger Kinder im Grundschul- und Kindergartenalter zu fördern. Schwerpunkte hierbei sind die Themen gesunde Ernährung, Gewaltprävention und technisch-naturwissenschaftliche Kenntnisse.

Bereits zwei Projekte gefördert

Laut Westmann wurden bereits zwei konkrete Projekte mit dem Geld unterstützt, etwa das Gewaltpräventionsprojekt „SeSiSta“ (Selbstbewusst, sicher und stark). Am katholischen Kindergarten in Leutershausen wurde dieser Kurs mit Jürgen



Die 89-jährige Marianne Faulhaber spendete jetzt 50 000 Euro an die Bürgerstiftung. Mit dem Geld sollen Kinder im Grundschul- und Kindergartenalter gefördert werden. Unser Bild zeigt sie mit Klaus Westmann (l.) und Fidelis Stachniß (r.).

BILD: SCHILUNG

Mörixbauer bereits durchgeführt; der evangelische Kindergarten in Leutershausen folgt noch.

An der Hirschberger Karl-Drais-Grundschule wird mit dem Geld der Stiftung zudem eine AG gefördert, die die Schüler für die Technik begeistern will. Die neue AG findet für Dritt- und Vierklässler im Rahmen der Ganztagschule statt. Neben den Geräten werden von der Bürgerstiftung auch die Personalkosten für die betreuende Firma, die Technische Medien GmbH, für zwei Jahre bezahlt.

„Bei dem Ernährungsprojekt werden wir derzeit mit Schulen und Kin-

Bürgerstiftung Hirschberg

- Die Bürgerstiftung hat **387 Stifter**.
- Das verwaltete Kapital beträgt **304 000 Euro**.
- Derzeit gibt es **drei Zustiftungen**: Wolfgang-Maier-Stiftung (Grundstück; Himmelsweise), Umwelt und Natur; Marlen-Westmann-Stiftung: Kinder und Musik; Marianne-Faulhaber-Fonds: Kinder, Bildung und Ernährung. *hr*

kreten Vorschlag haben wir aber noch nicht“, ergänzte Stiftungsvorsitzender Westmann.

Während die Hälfte der Summe als Spende der Bürgerstiftung zukommt, fließen die anderen 25 000 Euro als Zustiftung zu der Organisation. Sie werden im Vermögen der Hirschberger Bürgerstiftung separat in einem „Marianne-Faulhaber-Fonds“ verwaltet. Auch hier ist die Zweckbindung das Fördern von Hirschberger Kindern.

Der Marianne-Faulhaber-Fonds ist somit die dritte Zustiftung nach der Wolfgang-Maier-Stiftung und der Marlen-Westmann-Stiftung.

gemeinsamen Ansatz an. Einen kon-